

Zweck

Diesem Dokument können Sie (der „Kunde“) wesentliche Informationen über das vorliegende Anlageprodukt entnehmen. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, die Risiken, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und um Ihnen den Vergleich mit anderen Produkten zu ermöglichen.

Produkt

Name des Produkts: Differenzkontrakte (CFDs) auf Indizes

Anbieter: TF Global Markets (Europe) Ltd, zuvor A-Convivio Capital Ltd, (nachstehend die „Gesellschaft“ oder „ThinkMarkets“) ist eine zypriotische Investmentgesellschaft (eine „CIF“), die von der zypriotischen Finanzaufsicht Cyprus Securities and Exchange Commission („CySEC“) autorisiert und zugelassen wurde und von dieser Behörde reguliert und beaufsichtigt wird. Ihre Zulassungsnummer lautet 215/13. Weitere Informationen entnehmen Sie der Website der Gesellschaft unter www.thinkmarkets.com/eu. Oder Sie rufen uns an unter +357 25262149.

Erstellungsdatum: 01/02/2022

 **Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das komplex und möglicherweise schwer zu verstehen ist.**

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Das Produkt beinhaltet CFDs auf Aktienindizes. Ein Aktienindex erfasst den Wert eines Segments des Aktienmarktes. CFDs auf Aktienindizes sind außerbörslich („OTC“) gehandelte Produkte, die den Preis der Basis-Indizes abbilden. Der Spread kann je nach den Marktbedingungen Schwankungen unterliegen. Die zur Eröffnung der Position erforderliche Margin wird für jeden CFD auf einen Aktienindex einzeln festgelegt.

Ziele

CFDs sind derivative Finanzinstrumente. Ein CFD ist eine Vereinbarung zwischen zwei Gegenparteien, die Kursdifferenz eines bestimmten Basisinstruments für die Laufzeit des Geschäfts auszutauschen. CFDs sind gehebelte Produkte und werden nicht über eine Börse gehandelt, sondern außerbörslich (Over the Counter, OTC). Es gibt keine zentrale Clearingstelle für die Transaktionen. CFDs auf Aktienindizes beruhen auf verschiedenen Basis-Indizes (z. B. Wall Street 30, UK 100, Europe 50, Spain 35, US SPX 500 (Mini), US Tech 100 (Mini), Japan 225, Hong Kong 50, Germany 30 (Mini), France 40, Australia 200).

Ein CFD ist ein spekulatives Finanzprodukt. Beim Handel mit CFDs auf verschiedene Indizes geht der Basiswert nicht in den Besitz des Traders über. CFDs spiegeln den Preis des Basis-Index wider, der von den Liquiditätsdienstleistern angeboten wird. Eine Long-Position bedeutet, dass ein Trader ein Instrument kauft in Erwartung steigender Kurse. Eine Short-Position signalisiert, dass ein Trader ein Finanzprodukt verkauft in Erwartung fallender Kurse. CFDs sind spekulative Produkte, die gehebelt gehandelt werden und nicht für alle Anleger geeignet sind. CFDs sind Hebelprodukte. Der Großteil davon wird fällig gestellt, wenn Sie eine bestehende offene Position glattstellen. Positionen können auch im Zusammenhang mit Nachschussaufforderungen bzw. Stop-Outs geschlossen werden. Informationen zu Nachschussaufforderungen / Stop-Outs pro Konto entnehmen Sie bitte der [Website](#) der Gesellschaft. Es kann darüber hinaus der Fall eintreten, dass die Gesellschaft Sie (d. h. den Kunden) auffordert, bis zum Ablauf einer bestimmten Frist sämtliche offenen Positionen glattzustellen für den Fall, dass die Gesellschaft beabsichtigt, einen CFD nicht mehr anzubieten. Wenn der Kunde die Position nicht innerhalb der angegebenen Frist glattstellt, hat die Gesellschaft das Recht, allfällige offenen Positionen in seinem Namen zu schließen. Indem Sie in einen CFD investieren, gehen Sie ein hohes Risiko, das zum vollständigen Verlust Ihres eingesetzten Kapitals führen kann.

Der Handel mit CFDs birgt ein hohes Risiko. Dadurch können hohe Gewinne, aber auch enorme Verluste erzielt werden. Sie sollten stets nur Beträge investieren, deren Verlust Sie verschmerzen können, da Sie einen Verlust in Höhe Ihrer gesamten Ersteinlage erleiden können. Kunden sollten erst dann Handelsgeschäfte tätigen, wenn sie sich vollständig über die Risiken des Handels mit CFDs im Klaren sind und sie verstehen. Kunden sollten erwägen, ob CFDs im Hinblick auf ihren Finanzstatus und ihre Finanzziele angemessen sind, bevor sie Handelsgeschäfte tätigen. Falls Ihre Kenntnisse und Ihre Erfahrung nicht ausreichen, um Handelsgeschäfte zu tätigen, empfehlen wir Ihnen, sich von einer unabhängigen Stelle beraten zu lassen, bevor Sie Investitionen tätigen. Wenn Sie Informationen von einem unabhängigen Finanzberater eingeholt haben und danach diese Risiken immer noch nicht verstehen, sollten Sie von Handelsgeschäften im Allgemeinen absehen. Der Handel mit CFDs birgt ein erhebliches Verlustrisiko und der Wert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. CFDs erfordern ständige Überwachung und sind unter Umständen nicht geeignet für Personen, die dafür keine Zeit aufbringen können.

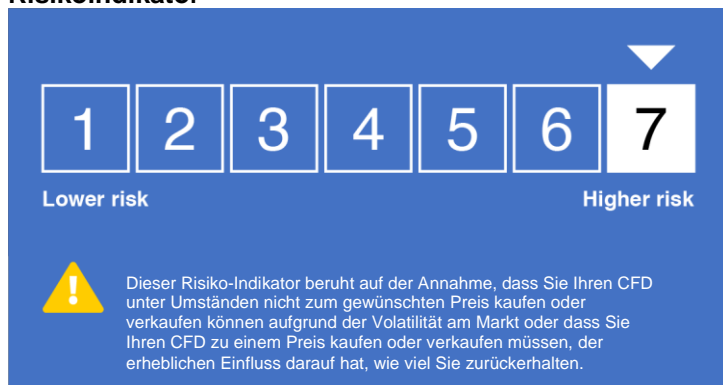
Es ist sinnvoll, sich vor der Durchführung von Handelsgeschäften mit CFDs mit diesem BiB vertraut zu machen und einzuschätzen, ob der Handel mit CFDs für Sie geeignet ist.

Beabsichtigter Kleinanleger

CFDs sind verfügbar für Kunden, die folgende Ziele verfolgen bzw. Bedürfnisse haben: Vermehrung des Vermögens bzw. des Kapitals, Absicherung ihrer Unternehmung gegen Währungsrisiken sowie spekulative Geschäfte mit kurz-, mittel- oder langfristigem Anlagehorizont. Kunden müssen über eine hohe Risikotoleranz verfügen und den 100%igen Verlust ihres Kapitals verkraften können. Kunden sollten bereit sein, die Preisfluktuationen im Marginhandel in Kauf zu nehmen im Austausch gegen höhere Renditechancen. Kunden sollten ferner bereit sein, das Konzentrationrisiko in Kauf zu nehmen im Austausch gegen höhere Renditechancen. Risikoaverse Kunden sollten nicht in den jeweiligen Zielmarkt investieren, da diese Finanzprodukte riskant sind und mit erheblichem Risiko verbunden sind.

Wie lauten die Risiken und wie werde ich dafür entschädigt?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator gibt Aufschluss über den Risikograd dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten. Er gibt an, wie wahrscheinlich es ist, dass das Produkt aufgrund von Kursbewegungen oder unserer Zahlungsunfähigkeit Verluste verbucht.

Wir haben dieses Produkt als 7 von 7 eingestuft, was der höchsten Risikoklasse entspricht. Damit werden die potenziellen Verluste aus der zukünftigen Performance als sehr hoch eingestuft.

Beachten Sie das Währungsrisiko. Sie erhalten Zahlungen in einer anderen Währung, daher hängt Ihre Nettorendite vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen ab. Dieses Risiko ist im oben angegebenen Indikator nicht einkalkuliert. Beispiel: Wenn Sie ein Handelskonto in Euro führen und mit CFDs handeln, die nicht auf Euro lauten, entsteht ein Währungsrisiko, und Ihre Resultate können von den Schwankungen der Basiswährungen beeinträchtigt werden. Dieses Risiko ist im Risikoindikator nicht einkalkuliert.

Unter gewissen Umständen müssen Sie weitere Zahlungen leisten, um Verluste auszugleichen (z. B. Nachschusszahlungen). Der Ihnen möglicherweise entstehende Gesamtverlust entspricht maximal Ihrem investierten Kapital. Für Kleinanlegerkonten gilt ein Negativsaldoschutz. Dies bedeutet, dass ihr Verlustbetrag niemals höher ausfallen wird als der ursprünglich bei der Gesellschaft investierte Betrag. Falls der Kontostand eines Kunden in den negativen Bereich fällt, zum Beispiel aufgrund einer Kurslücke im Markt, wird die Gesellschaft die Zahlung dieses Betrags nicht fordern, und das Konto des Kunden wird wieder ausgeglichen (d. h. der Kontostand beträgt null (0)).

Die vollständigen Grundsätze der Risikoauflärung der Gesellschaft können Sie auf der [Website](#) der Gesellschaft nachlesen.

Ihre Gewinne und Verluste sind direkt abhängig von den Schwankungen der Volatilität und Liquidität des Basis-Indexes des CFDs. Es kann zu enormen Kursbewegungen kommen und „Gaps“ können entstehen, so dass der Kursverlauf Lücken aufweist. Da Sie gehebelt handelt, kann es beschleunigt zu Gewinnen oder Verlusten erhöhten Umfangs kommen. Wir schließen unter Umständen Ihre Positionen automatisch, falls Sie die erforderliche Margin nicht aufbringen können.

Dieses Produkt beinhaltet keine Absicherung vor zukünftiger Marktpformance, daher könnten Sie einen Teil Ihrer oder die gesamte Investition verlieren. Kunden können Stop-Loss-Orders verwenden, um potenzielle Verluste zu begrenzen, und mithilfe von Take-Profit-Aufträgen Gewinne mitnehmen, um sich gegen Marktbewegungen abzusichern. Wenn wir nicht in der Lage sind, unsere Verbindlichkeiten Ihnen gegenüber zu begleichen, könnten Sie einen Totalverlust erleiden. Sie sind jedoch unter Umständen berechtigt, durch ein Einlagensicherungssystem für Konsumenten entschädigt zu werden (siehe „Was geschieht, wenn ThinkMarkets Sie nicht auszahlen kann?“). Der oben angegebene Indikator berücksichtigt diese Absicherung nicht.

Performance-Szenarien

Diese Performance-Szenarien stellen anhand allgemeiner Situationen dar, wie sich Änderungen der Kurse von CFDs auf Aktienindizes auf die Anlagenrendite von Kunden (absolut und prozentual) auswirken können. Diese Szenarien sind allgemeiner Natur und gelten für sämtliche Indizes, die die Gesellschaft anbietet. Die Szenarien stellen eine Schätzung der zukünftigen Performance dar, errechnet auf Grundlage der Wertschwankungen dieser Anlage. Es handelt sich dabei um keinen präzisen Indikator. Der konkrete Wert hängt ab von der Marktentwicklung und wie lange Sie die Anlage bzw. das Produkt halten. Das Stress-Szenario gibt an, wie Ihre Rendite unter extremen Marktbedingungen ausfällt, und berücksichtigt keine Situationen, in denen wir zahlungsunfähig sind.

Beispiel:

Sie handeln ein Lot UK100 zum Preis von 7480,0 mit einem Hebel von 1:5 und einer Einlage von 20.000 GBP.

Erforderliche Margin: $\text{Volumen} * \text{Positionsgröße} * \text{Eröffnungskurs} / \text{Hebel} = 1 * 10 * 7.480 / 5 = 14.960 \text{ GBP}$

In diesem Abschnitt werden die Ausführungskosten nicht berücksichtigt, werden aber ausführlich im Abschnitt „Welche Kosten fallen an?“

dargestellt. Die Ausführungskosten müssen berücksichtigt werden bei der Planung Ihrer Handelsgeschäfte. Die Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche Steuersituation, die sich ebenfalls auf Ihre Rendite auswirken kann. Angaben zu den Kontrakten für jedes Finanzprodukt, das die Gesellschaft anbietet, entnehmen Sie bitte unserer [Website](#).

Eröffnungskurs	Long-Position (untertägig gehalten)				Short-Position (untertägig gehalten)			
	Performance-Szenario	Schlusskurs	Änderung Kapital (%)	Gewinn/Verlust (in GBP)	Performance-Szenario	Schlusskurs	Änderung Kapital (%)	Gewinn/Verlust (in GBP)
7480.0	Stress	7340.0	-7.00	-1,400.00	Stress	7610.0	-6.50	-1,300.00
7480.0	Ungünstig	7420.0	-3.00	-600.00	Ungünstig	7520.0	-2.00	-400.00
7480.0	Moderat	7510.0	1.50	300.00	Moderat	7420.0	3.00	600.00
7480.0	Günstig	7590.0	5.50	1,100.00	Günstig	7360.0	6.00	1,200.00

Die abgebildeten Szenarien verdeutlichen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können einen Vergleich mit Szenarien anderer Produkte anstellen..

Zukünftige Marktentwicklungen können nicht mit hinreichender Genauigkeit vorhergesagt werden. Die abgebildeten Szenarien veranschaulichen nur einige der möglichen Ergebnisse auf der Grundlage der jüngsten Renditen. Die tatsächlichen Renditen können niedriger ausfallen.

Was geschieht, wenn ThinkMarkets Sie nicht auszahlen kann?

ThinkMarkets ist Mitglied des Anlegerentschädigungsfonds (ICF) für Kunden von CIFs. Falls die Gesellschaft nicht in der Lage ist, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, kommt bei in Frage kommenden Finanzprodukten der Fonds für die Entschädigungskosten auf. Die Gesamtentschädigung pro Kunde eines ICF-Mitglieds kann maximal €20.000 betragen oder 90 % der versicherten Forderungen des Anlegers, unabhängig von der Zahl der eröffneten Konten, der Währung und des Angebotsortes der Anlagedienstleistungen. Der ICF schützt Kleinanleger, unabhängig davon, welche Anlagedienstleistungen der Gesellschaft sie in Anspruch genommen haben. Weitere Informationen zum ICF entnehmen Sie bitte der [Website](#) der Gesellschaft.

Welche Kosten fallen an?

Das Angebot der Gesellschaft umfasst mehrere Konten, deren Transaktionskosten jeweils unterschiedlich ausfallen.

Die Kosten der Gesellschaft bestehen aus Einmalkosten und laufenden Kosten, die nachstehend aufgeführt sind:

Diese Tabelle zeigt die verschiedenen Kostenkategorien und ihre Bedeutung		
Einmalkosten für Einträge und Austritte	Spread	Das ist der Unterschied zwischen dem von uns angebotenen Kauf- und Verkaufspreis. Der Spread kann bei unterschiedlichen Konten unterschiedlich ausfallen, auch das gehandelte Instrument spielt eine Rolle. Der Spread ist gleitend und kann sich daher je nach Marktumfeld ändern. Der Spread ist ein Kostenfaktor, der sowohl beim Aufbau als auch bei der Glatstellung einer Position anfällt, und für alle Konten gilt. Sämtliche Mindest- und üblichen Spreads für jeden CFD sind auf der Website der Gesellschaft angegeben.
	Währungsumtausch	Wir tauschen automatisch etwaige realisierte Gewinne und Verluste, Zahlungseingänge, Abgaben und Gebühren sowie allfällige Anpassungen in anderen Währungen in die Basiswährung Ihres Kontos um. Für diese Umtauschvorgänge erheben wir eine Gebühr von 3 % des Betrags.
Laufende Kosten	Swapsätze	Auf über Nacht gehaltene Positionen, die nicht untertägig geschlossen werden, fallen Swapsätze an, die dem Konto belastet oder gutgeschrieben werden, abhängig von der Zinsdifferenz für das Leihen oder Verleihen in der Basiswährung des Basiswerts. Der Satz wird anhand des 6-Monats-LIBORs (oder eines landesüblichen gleichwertigen Referenzzinssatzes) + /- 3,5 % berechnet.
Nebenkosten	Vertriebsgebühr	Unter Umständen zahlen wir anderen Personen, einschließlich einer Vertriebsstelle, die Sie vermittelt hat oder die für Sie fortlaufende Dienstleistungen erbringt, einen einmaligen Betrag oder einen Anteil an unserem Spread, unseren Gebühren oder sonstigen Abgaben.

Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft hat oder Ihnen gegenüber Beratungsleistungen bezüglich dieses Produkts erbringt, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies zutreffen, wird diese Person Ihnen Informationen zu diesen Kosten zur Verfügung stellen und Ihnen zeigen, welche Auswirkungen diese Kosten im Laufe der Zeit auf Ihre Anlage haben.

Wie lange sollte ich das Produkt halten und kann ich mein Geld vorzeitig zurückziehen?

CFDs auf Indizes sind für den kurzfristigen Handel vorgesehen, in einigen Fällen für den untertägigen Handel, und sind im Allgemeinen nicht als langfristige Anlage geeignet. Es gibt keinen empfohlenen oder Mindest-Anlagezeitraum für CFDs auf Indizes. Da es sich um ein reines Ausführungsprodukt handelt, können Sie Ihre Position jederzeit schließen, ohne dass zusätzliche Gebühren oder Strafgebühren anfallen.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Kunden unzufrieden sind mit den von der Gesellschaft erbrachten Dienstleistungen, können sie mithilfe der entsprechenden Formulare gemäß der Richtlinie für Beschwerdemanagement eine Beschwerde bei der Compliance-Abteilung der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse complaints.eu@thinkmarkets.com einreichen.

Für den Fall, dass die endgültige Entscheidung den Forderungen des Beschwerdeführers nicht entspricht, kann dieser die Beschwerde über den Finanzombudsman, die CySEC oder die zuständigen Gerichte aufrechterhalten (weitere Informationen entnehmen Sie der Website www.financialombudsman.gov.cy).

Sonstige zweckdienliche Angaben

Dieses Dokument ist eine Zusammenfassung der wesentlichen Information zu CFDs auf Indizes. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, vor der Eröffnung einer Position eine fundierte Entscheidung zu treffen. Es handelt sich dabei nur um eine Zusammenfassung. Keine der in diesem Dokument enthaltenen Informationen ist als Beratung zu verstehen.

Bevor Sie eine Entscheidung darüber treffen, ein Konto zu eröffnen oder eines unserer Produkte zu handeln, empfehlen wir Ihnen dringend, unsere AGB und Richtlinien zu lesen, einschließlich: unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, Risikowarnung und der Datenschutzrichtlinie, die auf der [Website](#) der Gesellschaft einsehbar sind. Ferner können Sie auf der [Seite mit Kontraktsspezifikationen](#) die vollständigen Kontraktsspezifikationen für CFDs auf Indizes abrufen.